

## C1 Holzamt 21 Holzverschleiß 1833-1842

- |   |  |           |
|---|--|-----------|
| 1 | <p>Abgabe von Brenn- und sonstigem Nutzholz sowie von Eichenrinde aus dem Moosforst</p> <p>enth. : Durchführung der Holzabmessung und Vorlage von Holzverzeichnissen bzw. Holzhiebsplänen; Abgabe von Brenn- und Nutzholz, Eichenrinde, Graserträgen und Reiswerk sowie von Abfall- und Bruchholz für den städtischen und privaten Bedarf</p> <p>enth. u. a.: Verhandlung um die Regressforderung des Waldhüters Wangler von Lehen gegen Bürgermeister Wißler von Betzenhausen</p> <p>enth. auch: Versteigerung von Eichenrinde aus dem <u>Herdermerforst</u> 1834; Abfuhr von Erlenwellen aus dem <u>Herdermerforst</u> 1837</p> <p>1 Fasz.</p> | 1833-1838 |
| 2 | <p>Abgabe von Bauholz</p> <p>enth.: Anmeldung des städtischen Holzbedarfs für 1835/36 durch die Bauverwaltung; Abgabe von Säg- und Bauholz aus dem St. Valentinsforst für den städtischen Bedarf, Bestimmung des Verkaufspreises dieses Holzes für den Weiterverkauf an Bürger, Vorlage des gesamten Bauholzverzeichnisses aus dem St. Valentinsforst für das Wirtschaftsjahr 1834/35</p> <p>1 Fasz.</p>   | 1834/35   |
| 3 | <p>Abgabe von Sägholz aus dem St. Valentinsforst an die Holzmagazinverwaltung</p> <p>3 Schr.</p>   | 1835      |
| 4 | <p>Abgabe von Bauholz aus dem St. Valentinsforst an den Zimmermeister Josef Rohrwasser in der Wiehre zum Deichelbau</p> <p>enth. auch: anderweitige Abgabe von Nutzholz aus dem St. Valentinsforst (rückseitiger Vermerk)</p> <p>3 Schr.</p>   | 1835      |
| 5 | <p>Abgabe von Bauholz</p> <p>enth.: Berichterstattung über die Fällung von Bauholz aus dem St. Valentinsforst für das Wirtschaftsjahr 1835/36; Abgabe von Bauholz für den privaten Bedarf gegen Bezahlung; Vorlage des Bauholz-Verzeichnisses aus dem St. Valentinsforst für das Wirtschaftsjahr 1835/36</p> <p>1 Fasz.</p>  | 1835/36   |
| 6 | <p>Vorlage des Sägholzverzeichnisses aus dem St. Valentinsforst für das Wirtschaftsjahr 1835/36</p> <p>1 Schr.</p>   | 1836      |

- 7 Abgabe von Bauholz - v. a. aus dem St. Valentinsforst - für den städtischen Bedarf an Bauverwaltung und Holzmagazin (-verwaltung) 1837/38
- enth. auch: Abgabe von Bauholz an Ochsenwirth Zängerle und Johann Banck von Kirchzarten gegen Bezahlung; Versteigerung von Eichen-Nutzholz im Moosforst
- 1 Fasz.
- 8 Abgabe von geringen Holzmenngen und sonstigen Forstneben- nutzungen aus den städtischen Waldungen 1837/38;1842
- Darin: Verzeichnisse über geringe Holzabgaben und Forstnebennutzungen von Januar bis März 1838
- 5 Schr.
- 9 Abgabe von Bau- und sonstigem Nutzholz sowie von Eichenrinde aus dem Moosforst 1838-1842
- enth.: Durchführung der Holzabmessung und Vorlage von Holzverzeichnissen und Versteigerungsprotokollen; Abgabe von Bruch-, Brenn-, Bau- und Nutzholz sowie von Eichenrinde für den städtischen und privaten Bedarf
- enth. u. a.: Abgabe von 12 Eichenstämmen an den Ölmüller Karl Winterhalter als Bauholz; Abgabe von Erlenmasern an den Pfeifenmacher Anton Nuding von Straßdorf (OA Schwäbisch Gmünd); Rückstands- Forderung an den Küfer Franz Xaver Gras für ersteigerte Eichen
- 1 Fasz.
- 10 Abgabe von Bau- und sonstigem Nutzholz aus dem St. Valentinsforst 1839/40
- enth.: Vorlage von Holzhiebsplänen, Holzaufnahme- und Holzversteigerungs- protokollen; Abgabe von Bau-, Brenn-, Säg- und Nutzholz sowie von Graserträgen und Reisig für den städtischen sowie privaten Bedarf
- enth. u. a.: Abgabe von Holz an den Waldhüter Lorenz Klatt zum Bau eines Bienenhauses; Abgabe von Stück- und Prügelholz an den Schmiedemeister Ludwig Peter von Merzhausen
- 1 Fasz.